

Mbend=

Zeitung.

85.

Donnerstag, am 9. April 1835.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung. Berantw. Redacteur: E. G. Eb. Winfler [Eb. beu].

Der Bunderbaum.

Unf einem Fels, gar fern im sonn'gen Often, Erhob sich einst ein wunderbarer Baum, In dessen Laub goldhelle Früchte sproßten, und Engel schwebten um den heil'gen Raum. Der Bluthen Ambra süßer Dust Durchzittert rings die stille Lust, und wie der sanste Ton der Flote Erklingt's beim Strahl der Abendrothe.

Und weithin scholl vom Zauberbaum die Kunde; Da kamen Tausende, vom Leid gedrückt: Ein Jeder kehrt, genesen von der Wunde, Und preist des Baumes Früchte boch entzückt. Ein neues Leben will erblüh'n, Das herz in beilger Gluth erglüh'n, Und Freiheit, Lieb und Andacht sprossen Vom himmel in die Brust ergossen.

Ein Kaiser hort's und sendet seine Treuen:
Den Baum versest in meines Gartens Reich,
Ich will allein mich seiner Wunder freuen;
Doch könnt ihr's nicht, zerstört ihn alsogleich.
Er spricht's; schon zieh'n die Diener schnell
Des Winks gehorsam bin zur Stell'
Und muben sich mit Urt und Keilen,
Das Werk im Eiser zu beeilen.

Doch wie sie mühen sich und eifrig ringen, Stets fester wurzelt er im Felsen Schooß; Ihr Jorn erglüht, in rauben Sanden schwingen Sie Art und Karst jum blut'gen Todes Stoß, und wüthend fällt jest Schlag auf Schlag, Bis sterbend er am Boden lag

Und 3weig und Kron gerschmettert fanken und in dem Grund die Felfen manken.

Von ferne kommen Pilger hergegangen,
Sie schau'n mit Wehmuth der Zerstörung Graus,
und Jeder nimmt mit heiligem Verlangen
Sich einen Zweig und kehrt betrübt nach Haus,
Pflanzt bangend ihn und hoffnungvoll,
Ob er vom Reuen keimen woll':
Und ihn durchdringt ein blühend Leben,
Daß Blatt und Frucht gen Himmel streben.

In seinem Schatten ruh'n die Bolker alle, An seinen Früchten labt sich jedes Herz; Die Brüder freu'n sich in des Vaters Halle Und Geist und Sinn strebt flammend himmelwärts; Der Bettler thront dem König gleich Und es ersieht ein göttlich Reich Von Land zu Land, von Meer zu Meere: Das ist der Baum der Christuslehre. München.

Das Irrlicht.

(Fortfegung).

Albrecht brachte bas Gespräch auf Ida. Die Mutster beobachtete ihn mit verstohlen prufenden Blicken, sie erzählte, daß Ida von des Baters Schwester, in deren hause sie bisher gelebt, um deswillen zu ihnen ges bracht worden sen, weil Prinz Rudolph sie unverkenns bar ausgezeichnet habe. Ich lobe die Seefeld darum, — sagte sie — so wenig ich im Allgemeinen mit ihr